

Jahresbericht 2019 der Präsidentin

Nach dem umfassenden Wechsel im Vorstand an der Hauptversammlung 2018, mussten wir zum Glück am 02. März an der HV 2019 nur ein Ressort neu zu besetzen. Lena Schüpbach, seit 2013 im WJBO, hat das Ressort Öffentlichkeitsarbeit an Julia Bieri abgegeben. Julia spielt seit 2010 Klarinette im WJBO und wohnt in Muri. Danke Lena für dein tolles Engagement im WJBO. Wie bereits im letzten Jahr, wurde auch dieses Jahr kein Elternteil gefunden, der das Ressort Finanzen übernehmen wollte. So führt Samuel Schibli die Finanzen und das Sponsoring immer noch gleichzeitig. Es würde mich sehr freuen, wenn künftig doch noch Eltern im Vorstand den Verein mitgestalten könnten.

Das musikalische Jahr startete im Januar mit den Proben zum Muttertagskonzert. Unter dem Titel „Nicht von dieser Welt“ wurde uns Zuhörern am 12. Mai 2019 im Bärensaal Worb, ein spannendes Konzert geboten. Im besonderen gilt es zu erwähnen, dass Florian Pfister, Trompeter im WJBO, das Stück „Andromeda“ eigens für diesen Anlass komponiert hatte. Es ist sehr schön so junge talentierte und interessierte Musizierende im Orchester zu wissen. Vielen Dank Florian!

Anfangs August fuhren wir für eine Woche ins Musiklager nach Balmberg SO. Das Ferienheim, konzipiert für ca. 45 Bewohner, platzte aus allen Nähten. Es waren 59 Teilnehmende angemeldet. Da jedoch nicht alle die ganze Woche bleiben konnten, passte es dennoch mit dem Verteilen der Schlafplätze. Es war einfach ein sehr enges, für das nächste Musiklager bräuchte es sicher ein grösseres Haus. Es war auch dieses Jahr eindrücklich, wie positiv sich diese Woche immer auswirkt, sowohl im musikalischen - wie im sozialen Zusammenhalt. Die super Organisation durch Lara Tschannen und Yolanda Langenegger hatte viel zum guten Gelingen beigetragen. Danke vielmals den beiden! Die musikalische Leitung hatte Dirigent Martin Schranz. Er hatte in diesem Lager auch die Literatur für die Teilnahme am SJMF mit dabei. Es wurde also eifrig geübt. Vielen Dank Martin, ich kann nur erahnen wie schön, aber auch anstrengend so eine intensive Woche für dich ist. Nachdem ich nun während sieben Jahren im Musiklager gekocht hatte, werde ich diese Tätigkeit im 2020 nicht mehr ausüben. Es hat mir stets gut gefallen und mir einen besonderen, bereichernden Einblick ins Orchesterleben gegeben. Ich danke Martin und allen Musizierenden herzlich für das wohlwollende Dulden meiner Kochkünste! Es bleibt uns nun zu hoffen, jemanden zu finden der diese Erfahrung auch machen möchte, und gerne im Mula 2020 kochen würde.

Das dritte Highlight war das Schweizer Jugendmusik Fest SJMF in Burgdorf. Es fand am 21. und 22. September 2019 statt. Über hundert Jugendvereine spielten in den Sparten Harmonie, Brass und Akkordeon Musik. Wir nahmen mit dem Junior Bläserensemble in der Unterstufe 1 und dem WJBO in der Oberstufe teil. Das JBE erreichte mit dem 2. Rang eine hervorragende Klassierung. Das WJBO eröffnete den Wettbewerb am Samstagmorgen als erster Verein. Es war nicht leicht fast ohne Zuhörer zu spielen. Die sehr dumpf klingende Markthalle war nicht das optimale Konzertlokal für ein Orchester, das sich durch seine Klangfarbe auszeichnet. Die Vereine, die vor allem laut spielten, hatten da doch ein wenig Vorteile. Der gute achte Platz genau in der Mitte

der Tabelle der Oberstufe, und damit eine Silber Auszeichnung, war daher als positiv zu werten. Wir alle erlebten in Burgdorf ein wunderbares friedliches Fest, mit einem tollen Rahmenprogramm.

Das Musikfest kostete für die Vereine aber auch viel Geld. Eine Festkarte belief sich auf mehr als hundert Franken. Damit wir die Ausgaben nicht voll auf die Orchestermitglieder abwälzen mussten, hatten wir Geldgeber gesucht. Einen Teil hätten auch wir als Verein bezahlt. Nun war es glücklicherweise so, dass wir genügend Spenden einnehmen konnten und den Rest dann aus der Vereinskasse bezahlen konnten. Somit hatten die Musizierenden keine Auslagen für die Teilnahme.

Ab Oktober galten die Proben den Adventskonzerten. Am Konzert vom 07. Dezember im Mattenhofsaal Gümligen präsentierte das Orchester das musikalische Programm „Gut und Böse“. Die vielen Zuhörer honorierten die Leistung des JBE und des WJBO mit langem Applaus. Im Anschluss ans Konzert, konnten alle ihr Abendessen bei uns einnehmen. Es gab Getränke, Pasta mit Saucen, Salat und Desserts. Wie schon im letzten Jahr hatte Zegna Berger, Ressort Aktivitäten, den Anlass tadellos organisiert. Vielen Dank Zegna! Gleich am nächsten Tag, Sonntag 08. Dezember, spielte das WJBO das Adventskonzert in der katholischen Kirche Worb. Auch hier war der Saal voll besetzt und die Zuhörer begeistert.

Nun hatten alle eine Weihnachtspause verdient.

Dank

Vielen lieben Dank den Angehörigen der Musizierenden, den Passivmitgliedern und allen die uns im Hintergrund unterstützen. Den Musikschulen Worblental-Kiesental und Muri-Gümligen danke ich für die Zusammenarbeit.

Unseren Jahressponsoren der Bank SLM und Martin Läderach AG, den Gemeinden Worb und Vechigen, der reformierten Kirchengemeinde Worb, dem Lotteriefond und Jugend&Musik danke ich für die finanzielle Unterstützung.

Ganz herzlichen Dank den Orchestermitgliedern des JBE&WJBO und meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, ihr seid die Grössten! Dirigent Martin Schranz danke ich für das motivierende Fordern und Fördern aller Orchestermitglieder und für das grosse Engagement für diesen Verein.

Gabriela Zahno

Gümligen, im Februar 2020